

Liebe Eltern!

Nur in der 6. Schulstufe (=2.NMS zw. 2. AHS im 12.Lj.) ist die Impfung gegen die Meningokokken-Erkrankung der Gruppen A, C, W135 und Y mit dem Konjugat-Impfstoff **Nimenrix® kostenlos.**

Falls erforderlich, (Sprachreise, etc.) kann die Impfung bereits im 11. Lebensjahr oder bei Versäumnis bis ins 13. Lebensjahr verabreicht werden.

Die Meningokokken-Erkrankung wird durch Bakterien verursacht. Sie verläuft gefährlich rasch und kann auch bei bis dato Gesunden innerhalb von 24 Stunden zum Tod führen. Es gibt verschiedene Arten von Meningokokken, die für eine Erkrankung von Bedeutung sind, hauptsächlich sind das die Serogruppen A, B, C, W135 und Y.

In Österreich sind letztes Jahr ca. 100 Erkrankungsfälle aufgetreten, fast 2/3 der Erkrankten waren unter 25 Jahre. **Besonders häufig sind demnach Jugendliche betroffen!**

Die Ansteckung erfolgt von einem Menschen auf den anderen durch Tröpfcheninfektion über den Speichel. Übertragungswege sind: Küssen, Husten, Niesen.

Rauchen und Alkohol erhöhen das Ansteckungsrisiko weil das Immunsystem geschwächt wird.

Die Bakterien gelangen über Nase und Rachen in den gesamten Körper. Die Übertragung und Verbreitung erfolgt besonders leicht an überfüllten Plätzen (Massenveranstaltungen) wie: Diskotheken, Gaststätten, Großveranstaltungen, Messen, Konzerten, Sportveranstaltungen ...

Innerhalb von 10 Tagen nach der Ansteckung kommt es zu Fieber, Erbrechen, Lichtempfindlichkeit und Nackensteifigkeit sowie ev. zu roten Flecken auf der Haut, die sich schnell über den ganzen Körper verbreiten.

Die Folgen sind schwerwiegend und können zu Hirnschäden, Taubheit oder zu Amputationen von Gliedmaßen führen. Für jeden 10. Erkrankten endet eine Meningokokken-Infektion tödlich.

Im Rahmen von Sprachferien, Schullandwochen, Studienaufenthalten in einem Land mit **erhöhter Meningokokken-Häufigkeit** ist die Impfung besonders sinnvoll (das sind derzeit besonders: Großbritannien, Spanien, Portugal, Irland, Niederlande, Belgien, Teile von Kanada und Frankreich. Hochrisikogebiete sind Afrika und Saudi-Arabien).

Die konjugierte 4-fach-Impfung wird einmalig verabreicht.

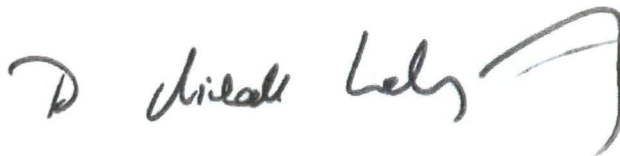
Ihr Schularzt oder Ihr Vertrauensarzt (Schularzt, Hausarzt, Kinderarzt) wird Sie sicherlich ausführlich über das weitere Impfmanagement – hinsichtlich Impfpasskontrolle, Impfaufklärung, Impfeinverständnis aber auch Impfnebenwirkungen – informieren.

In der Ordination Ihres Vertrauensarztes - oder in Absprache mit der Direktion und dem Schularzt in der Schule - werden alle **kostenfreien und kostenpflichtigen Impfungen im Schulalter durchgeführt.**

Impfen schützt --- Impfen nützt !!!



Mag. Heinz Josef ZITZ
Bildungsdirektor



Dr. Michaela KOLLWENCZ-GMEINER
Landesschulärztin